

RAPID

HEUTE

Sonntag,
16. März 2025
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



WIEN
ENERGIE

ZUM SIEGEN
VERPFLICHTET

22. Runde:



DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.*



WIENER ENERGIE



Allianz



Worldwide Olympic and Paralympic
Insurance Partner



Bereit für Das-wars-wert

Du hast alles gegeben und noch mehr erreicht.
Mit uns bist du vorbereitet für alles was kommt.

#BereitFürsLeben

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 - 13, Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009- 70000. Eingetragen im
Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, www.allianz.at

ALLIANZ.AT



... zum finalen Heimspiel im Bundesliga-Grunddurchgang 2024/25. Der SK Rapid trifft am letzten Spieltag vor der Punkte- und Tabellenhalbierung auf den GAK (Anpfiff: 17:00 Uhr). Was lange undenkbar erschien ist nun leider Realität: Die Klauß-Elf ist gehörig unter Zugzwang, die Teilnahme an der Meistergruppe steht auf dem Spiel.

Nur ein Sieg aus den bisherigen fünf Bundesligarunden im Frühjahr führten nun dazu, dass die Grün-Weißen auf den sechsten Platz abgerutscht sind. Gemeinsam mit den beiden Linzer-Vereinen ist nun ein Fernduell-Kampf um das letzte Ticket in der Meistergruppe angebrochen. Dabei haben die Hütteldorfer alles in eigener Hand: Mit einem vollen Erfolg über den GAK behält man den Platz unter den Top-6 fix. Und genau das ist auch das Ziel: Heimsieg. Ohne Wenn und Aber! ■

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen
Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2024/25 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid

KLUBINFOS



ADRESSE:
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
info@skrapid.com, skrapid.at
facebook.com/skrapid
x.com/skrapid
rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION
Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO – SA: 11:00 – 18:00 Uhr
Heute: 14:00 – 19:45 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN
Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO – FR: 9:00 – 17:00 Uhr



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (LtG.), Lukas Marek, Peter Klingmüller, Gerald Pichler, Simone Binting, Simon Höggerl, Sarah Pum
Gestaltung & Produktion: grafISCeR



Ehemaliger Kapitän feiert 80. Geburtstag

Erich Fak feierte am Montag besonderen Geburtstag - wir gratulieren:



Text: Peter Klinglmüller

Fotos: SK Rapid | Widner, Fotoarchiv Perszem

Im Februar beging August „Gustl“ Stark seinen 80. Geburtstag, am 10. März feiert eine weitere Rapid-Legende dieses besondere Jubiläum. Auch er ist regelmäßig Stammgast bei unseren Spielen und Veranstaltungen im Allianz Stadion und selbstverständlich Mitglied des ehrwürdigen SK Rapid Legendenclubs um Herbert „Funki“ Feurer. Es handelt sich um Erich Fak, der in der

Saison 1972/73 auch das Kapitänssamt innehatte.

Der Wiener kam bereits im zarten Alter von 11 Jahren zum SK Rapid und blieb 17 Jahre! Bereits im Nachwuchs klickte der im „Käfig“ entdeckte Verteidiger mit späteren Klublegenden wie Franz Hasil oder Toni Fritsch. 1965 feierte er dann sein Debüt in der Kampfmannschaft



Der junge Erich Fak mit seinem damaligen Trainer Robert Vytlačil, unter dem er vier seiner fünf Titel feiern konnte.

und brachte es insgesamt auf 230 Pflichtspiele, in denen er zwei Tore erzielte. Zweimal wurde „Der Professor“, wie er von Mannschaftskollegen genannt wurde, Meister (1967, 1968) und sogar dreimal Cupsieger (1968, 1969, 1972). Für das rot-weiß-rote Nationalteam brachte es Erich Fak, der regelmäßig zu Gast bei Spielen ist, auf 13 Einsätze. Als internationale Highlights hat der im 15. Bezirk aufgewachsene Wiener, der mit seinen Eltern später nach Hütteldorf zog, neben dem legendären Europacupduell gegen Real Madrid auch die Südamerika-Tourneen, wie er 2011 in einem

Interview mit dem Fanzine „Forza Rapid“ erzählte. Das lesenswerte Gespräch ist online noch bei rapidarchiv.at zu finden.

Nach seiner langen Rapid-Ära kickte er noch bei Austria Klagenfurt, Tulln, DSV Leoben und von 1978 bis 1984 für Slovan/HAC, am Ende in Funktion als Spielertrainer.

Wir wünschen Erich Fak nur das Beste zum runden Geburtstag und viel Gesundheit für das neue Lebensjahrzehnt! ■



Vereinhören bei Guido Burgstaller

Der Rapidler des Jahres 2024 ist zu Gast in unserem Vereinspodcast.



Text: Lukas Marek , Foto: SK Rapid | Widner

203 Mal hat er bereits das grün-weiße Trikot getragen, dabei 69 Tore erzielt und sich in die Herzen der Rapid-Fans gespielt. In der Saison 2022/23 wurde er Torschützenkönig in der Bundesliga, war im vergangenen Herbst Rapids bester Goalgetter im internationalen Bewerb, ehe sich sein Leben Mitte Dezember komplett verändert hat. Im Podcast spricht Guido Burgstaller in seinem ersten Audio-Interview seit dem körperlichen Angriff über den Vorfall, die harten Tage im Spital, bleibende Schäden, seinen Weg zurück und vieles mehr.

Folge #46 mit Guido Burgstaller ist ab sofort auf allen gängigen Podcast-Plattformen online.



Wir wünschen euch viel Spaß beim Reinhören! ■



FOREVER. FASTER.



UNLEASH UNLIMITED

WITH FUTURE & ULTRA

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPTS



Voller Einsatz beim Spielerpass Cup

Unser Special Needs Team war auch in diesem Jahr wieder bei Österreichs größtem Hallenturnier für Menschen mit Behinderungen.



Text: Sarah Pum, Foto: Flo Rogner

Am 23. Februar fand in der Westside Soccer Arena ein besonderes Event statt: Zum siebten Mal ging dort Österreichs größtes Hallenturnier für Menschen mit Behinderung – der Spielerpass Cup presented by BILLA – über die Bühne. 25 Teams aus fünf Bundesländern trafen in fünf Leistungsstufen aufeinander. Mit dabei auch das Special Needs Team des SK Rapid, das mit gleich drei Mannschaften antrat. Besonders spannend machten es die Special Needs Kids, die in der Leistungsstufe „Legends“ antraten und sich am Ende einen starken vierten Platz sicherten. Ein besonderes Highlight war ihr umjubelter Sieg gegen die Alterskollegen der FK Austria Wien in der Gruppenphase. Doch auch die Erwachsenenmannschaften des SK Rapid sorgten für Gänsehautmomente: In den Leistungsstufen „Stars“ und „Challengers“ stürmten die Hütteldorfer jeweils bis ins Finale, mussten sich dort jedoch knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Der Spielerpass Cup genießt mittlerweile auch in der österreichischen Fußballszene hohes Ansehen. Gäste wie Steffen Hofmann und die Spielerin der SK Rapid Frauen Tina Charwat verfolgten das Turnier live, während Ex-Rapidler Mario Sonnleitner und Jimmy Hofner gemeinsam mit weiteren bekannten Bundesliga-Größen die Spiele der Special Needs Teams als Schiedsrichter begleiteten.

„Der Spielerpass Cup ist jedes Jahr ein Fixpunkt in unserem Kalender, und auch diesmal war es uns eine große Freude, dabei zu sein. Noch mehr freut es uns aber, dass immer mehr Vereine unserem Beispiel folgen und eigene Teams gründen.“

Und das nächste Highlight steht bereits fest: Am 9. Juli 2025 findet unser eigenes Turnier statt!“, zeigte sich Special Needs Team-Trainer Matias Costa erfreut. ■

Vom Anstoß weg bester Genuss.

Ein kühles Gösser und Spiele von Rapid Wien.



SK RAPID KADER

tor



abwehr



#25

Paul Gariter

Größe 186 cm
Nation AUT
Geboren am 10.03.1997
Pflichtspiele 48
Vorher SV Kapfenberg



#45

Niklas Hedl

Größe 189 cm
Nation AUT
Geboren am 17.03.2001
Pflichtspiele 131
Vorher Rapid II



#50

Laurenz Orgler

Größe 187 cm
Nation AUT
Geboren am 13.10.2004
Pflichtspiele -
Vorher Rapid II



#3

Benjamin Böckle

Größe 185 cm
Nation AUT
Geboren am 17.06.2002
Pflichtspiele 10
Vorher Fortuna Düsseldorf



#4

Jakob Schüller

Größe 190 cm
Nation AUT
Geboren am 09.12.2005
Pflichtspiele 12
Vorher Admira Wacker



#6

Serge-Philippe Rauw-Yao

Größe 197 cm
Nation FRA
Geboren am 30.05.1999
Pflichtspiele / Tore 37 / 2
Vorher Rodez AF



#20

Ange Rhoussou

Größe 194 cm
Nation CIV
Geboren am 22.12.2003
Pflichtspiele 1
Vorher Pau FC



#23

Jonas Auer

Größe 182 cm
Nation AUT
Geboren am 05.08.2000
Pflichtspiele / Tore 139 / 4
Vorher Mlada Boleslav



#42

Eaden Aoha

Größe 175 cm
Nation AUT
Geboren am 03.09.2007
Pflichtspiele -
Vorher Rapid II



#53

Dominic Vincze

Größe 188 cm
Nation AUT
Geboren am 01.03.2004
Pflichtspiele 5
Vorher Rapid II

mittelfeld



#55

Nenad Cvetkovic

Größe 195 cm
Nation SRB
Geboren am 06.01.1996
Pflichtspiele / Tore 40 / 2
Vorher FC Ashdod



#77

Bendegúz Bolla

Größe 179 cm
Nation HUN
Geboren am 22.11.1999
Pflichtspiele / Tore 32 / 1
Vorher Wolverhampton



#5

Roman Kerschbaum

Größe 180 cm
Nation AUT
Geboren am 19.01.1994
Pflichtspiele / Tore 77 / 5
Vorher Admira Wacker



#8

Lukas Grgić

Größe 183 cm
Nation AUT
Geboren am 17.08.1995
Pflichtspiele / Tore 61 / 3
Vorher Hajduk Split



#16

Tobias Barkzeiel

Größe 188 cm
Nation NOR
Geboren am 18.04.1999
Pflichtspiele 11
Vorher Rosenborg BK

Stand: 16.03.2025

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

Fotos: GEPA-Pictures.com

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



#17

Mamadou Sangaré

Größe 178 cm
Nation MLJ
Geboren am 26.06.2002
Pflichtspiele / Tore 35 / 2
Vorher RB Salzburg

#18

■ **Matthias Seidl** □

Größe 175 cm
Nation AUT
Geboren am 24.01.2001
Pflichtspiele / Tore 80 / 13
Vorher BW Linz

#21

□ **Louis Schaub** ■

Größe 177 cm
Nation AUT
Geboren am 29.12.1994
Pflichtspiele / Tore 236 / 50
Vorher Hannover 96

#22

Isak Jansson

Größe 175 cm
Nation SWE
Geboren am 31.01.2002
Pflichtspiele / Tore 33 / 9
Vorher FC Cartagena

#28

Moritz Oswald

Größe 171 cm
Nation AUT
Geboren am 05.01.2002
Pflichtspiele / Tore 86 / 1
Vorher Rapid II

anoriff

#29

Romeo Amame

Größe 176 cm
Nation CIV
Geboren am 20.02.2003
Pflichtspiele -
Vorher BK Häcken

#7

Dion Bejlo

Größe 195 cm
Nation CRO
Geboren am 01.03.2002
Pflichtspiele / Tore 36 / 17
Vorher FC Augsburg

#9

Guido Burgstaller

Größe 189 cm
Nation AUT
Geboren am 29.04.1989
Pflichtspiele / Tore 203 / 69
Vorher St. Pauli

#27

Noah Bischof

Größe 188 cm
Nation AUT
Geboren am 07.12.2002
Pflichtspiele / Tore 20 / 1
Vorher First Vienna FC

#40

Daniel Nunoo

Größe 175 cm
Nation GHA
Geboren am 20.08.2006
Pflichtspiele -
Vorher Rapid II

#48

Nikolaus Wurmbrand

Größe 173 cm
Nation AUT
Geboren am 05.01.2006
Pflichtspiele / Tore 23 / 3
Vorher Rapid II

#49

Andrija Radulovic

Größe 175 cm
Nation MNE
Geboren am 03.07.2002
Pflichtspiele / Tore 5 / 2
Vorher FK Vojvodina

#66

Furkan Duisun

Größe 181 cm
Nation AUT
Geboren am 14.03.2005
Pflichtspiele 16
Vorher Rapid III

#99

Ercan Kara

Größe 192 cm
Nation AUT
Geboren am 03.01.1996
Pflichtspiele / Tore 90 / 37
Vorher Samsunspor

#TR

Robert Klauß

Geboren am 1.12.1984
in Eberswalde
Vereine als Trainer
1. FC Nürnberg, SK Rapid

- Mannschaftskapitän ■
- Ersatzkapitän ■

RAPID - GAK



20. Runde ADMIRAL Bundesliga
SK Rapid – SCR Altach
01. März 2025

Foto: SK Rapid | Widner



Ein Sieg muss her

Im letzten Spiel des Grunddurchgangs der Bundesliga geht es für Rapid im Heimspiel gegen den GAK um die Teilnahme an der Meistergruppe.



Text: Gerald Pichler; Foto: GEPA

Was nach gutem Saisonbeginn kaum jemand für möglich gehalten hätte, ist eingetreten und nun muss die Klauß-Elf im letzten Spiel des Grunddurchgangs noch um den Einzug in die Top 6 kämpfen. Mit Aufsteiger GAK kommt ein Gegner nach Hütteldorf, dem der SK Rapid zwar bereits in über 150 Pflichtspielen gegenüberstand (145 Mal in der Meisterschaft, 11 Mal im Cup), der aber noch nie im Allianz Stadion zu Gast war. Als die Rotjacks zuletzt im Westen Wiens antraten, fand das Duell gegen die Grün-Weißen noch im Hanappi-Stadion statt. Am 11. März 2007 siegten die Wiener durch ein Elfmeterstor von Steffen Hofmann mit 1:0. Es war bis heuer die letzte Saison des Meisters von 2004 in der höchsten Spielklasse, es folgten Lizenzentzug, Konkursanträge und die Neugründung des Vereins. Seit 2013 kämpften sich die

Grazer aus der 8. Leistungsstufe bis 2025 wieder zurück nach oben. Das erste Duell im Herbst endete am 27. Oktober 2024 in Graz mit einem 1:1-Remis, wobei erst ein Elfmeterstor von Dion Beljo in der Nachspielzeit den Grün-Weißen den Punkt rettete.

Rekordsiege und denkwürdige Niederlagen

Von bisher 72 Meisterschafts-Heimspielen gegen den GAK haben die Hütteldorfer 50 gewonnen und nur 10 verloren. Dennoch gab es auch spektakuläre Heimpleiten in Hütteldorf, etwa in den Jahren 2001 und 2004, als die Grazer jeweils mit 4:0 siegten. Am 5. August 2001 lagen die Grün-Weißen gegen den GAK bereits nach 34 Minuten mit 0:4 zurück, was einen Sitzstreik der Fans auf dem Spielfeld zur Folge hatte. Deutlich öfter



hatten die Rapid-Fans gegen den GAK aber Grund zum Jubel. Seit Gründung der Bundesliga 1974 gab es nur zwei Meisterschaftsspiele, die ein zweistelliges Ergebnis brachten – und beide Male waren es Duelle zwischen dem SK Rapid und dem GAK. Am 22. Juni 1977 feierten die Rapidler im letzten Spiel der Saison vor knapp 3.000 Zuschauern im neu errichteten Weststadion einen 11:1-Sieg. Hans Krankl erzielte dabei sieben Tore. Acht Jahre später gewann die Wiener erneut zweistellig, diesmal sogar auswärts. Beim 10:0-Sieg in Graz am 27. September 1985 traf Hans Krankl bereits in der 1. Minute erneut, danach aber nicht mehr. Dafür war Zlatko Kranjcar vier Mal erfolgreich.

Geht es in der Heimbilanz wieder nach oben?

In der laufenden Saison präsentierte sich der SK Rapid in Heimspielen zunächst sehr stark, blieb in den ersten sieben Partien im Allianz Stadion unbesiegt und gewann dabei sechs Mal. Aber dann setzte es im letzten Spiel vor und im ersten Spiel nach der Winterpause bittere Heimmiederlagen gegen Blau-Weiß Linz und den Wolfsberger AC. Zuletzt konnte mit dem 5:0 gegen Altach der höchste Saisonserfolg eingefahren werden. Es sollte aber bisher der einzige Punktegewinn im Jahr 2025 bleiben. Von fünf Ligaspielen gingen gleich vier verloren – noch im Herbst hatte es in 16 Spielen lediglich zwei Niederlagen gegeben. Nun soll mit einem weiteren Heimsieg zumindest das Minimalziel fixiert werden. ■

RAPID-BILANZ IN MEISTERSCHAFTSSPIELEN GEGEN DEN GAK:

Gesamtbilanz:

145 Spiele / 79 S / 33 U / 33 N – Tore: 298:165

Heimbilanz:

72 Spiele / 50 S / 12 U / 10 N – Tore: 176:73

1. Spiel gegeneinander:

07.10.1951 (0:3)

1. Heimspiel gegeneinander:

05.04.1952 (6:0)

Höchster Sieg:

11:1 (22.06.1977), 10:0 (27.09.1985)

Höchster Heimsieg:

11:1 (22.06.1977)

Höchste Niederlage:

0:4 (18.06.1976 / 05.08.2001 / 03.04.2004)

Höchste Heimmiederlage:

0:4 (05.08.2001 / 03.04.2004)

Die meisten Spiele für Rapid gegen den GAK:

35 Spiele: Reinhard Kienast

31 Spiele: Johann Pregesbauer, Heribert Weber

28 Spiele: Herbert Feurer, Peter Schöttel

26 Spiele: Hans Krankl

23 Spiele: Michael Konsel, Rene Wagner

22 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenk

21 Spiele: Paul Halla, Rudi Flögel, Kurt Garger

20 Spiele: Josef Hölli, Walter Glechner, Peter Persidis

19 Spiele: Robert Dienst, Werner Walzer, Bernd Kraus, Andreas Heraf

18 Spiele: Gerald Willfurth, Zlatko Kranjcar, Krzysztof Ratajczyk, Ladislav Maier

Die meisten Tore für Rapid gegen den GAK:

23 Tore: Hans Krankl

18 Tore: Robert Dienst

12 Tore: Rudi Flögel, Zlatko Kranjcar

9 Tore: Gerhard Hanappi

7 Tore: Jörn Bjerregaard

6 Tore: Leopold Grausam, Franz Wolny, Geza Gallos, Reinhard Kienast, Antonin Panenka

5 Tore: Alfred Körner, Johann Riegler, Erich Probst, Walter Seitz, Leo Lainer, Christian Stumpf

...

1 Tor: u.a. Dion Beljo



Es darf keine Ausreden
mehr geben, am Ende geht
es nur um die Punkte.

”



Ein „Endspiel“ am letzten Spieltag im Grunddurchgang. Ein Szenario, welches absolut vermeidbar gewesen wäre.

In diese Situation haben wir uns selbst gebracht. Wir konnten im Frühjahr noch nicht an den Leistungen vom Herbst anknüpfen. Wir betreiben immer einen hohen Aufwand, der Ertrag ist dafür viel zu wenig. Es darf keine Ausreden mehr geben, am Ende geht es nur um die Punkte. Und wenn es spielerisch mal nicht so einfach von der Hand geht, dann muss man eben mit der richtigen Einstellung und Mentalität den Sieg erzwingen. Wir haben so unglaublich viel Qualität im Kader. Diese müssen wir nun auch wieder auf den Rasen bringen.

Wenn es nicht so gut läuft, sucht man auch immer nach einer Erklärung – habt ihr eine Antwort auf das „Warum“?

Das „Warum“ sind mehrere Faktoren. Wir hätten eine einfachere Situation, wenn wir es in den letzten Wochen nicht immer verabsäumt hätten, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Hinzu kommen Fehler, die prompt eiskalt bestraft wurden. Das Selbstvertrauen müssen wir uns im Training nun wieder hart erarbeiten und dann in den Spielen mit mehr Überzeugung agieren.

Wie gehst du als einer der Führungsspieler im Kader mit der derzeitigen Phase um?

Natürlich sind wir „Routiniers“ jetzt auch in der Pflicht. Das fängt in der tagtäglichen Arbeit an und mit welcher Einstellung man die Kabine in der Früh betritt.

Die Trainingsintensität ist nach wie vor enorm hoch und man merkt, dass jeder Spieler versucht eine Schippe draufzulegen, um den Bock umzustoßen. Ich kann mit Drucksituationen gut umgehen und will diesen auch von unseren jungen Spielern nehmen, dass sie befreit aufspielen können.

Mit dem GAK kommt der Tabellenvorletzte heute nach Hütteldorf. Die Grazer werden es taktisch vermutlich eher defensiver anlegen. Geduld wird gefragt sein, oder?

Geduld ist das eine, spielerische Dominanz das andere. Wir müssen sofort das Zepter in die Hand nehmen, dem Spiel unseren Stempel aufdrücken und das Tempo hochhalten. Wir dürfen nicht von unserem Matchplan abkommen, der GAK wird auf Kontermöglichkeiten lauern, also müssen wir in der Restverteidigung höchst aufmerksam agieren. Wir werden zu unseren Chancen kommen und diese müssen dann genützt werden.

Der Heimsieg ist das klare Ziel – was dürfen sich unsere Fans heute von Euch erwarten?

Dass sie eine Mannschaft zu sehen bekommen werden, die von der ersten Minute an klar zeigt, dass sie das Spiel gewinnen möchte. Eine Mannschaft, welche die richtigen Tugenden zeigen und alles auf dem Spielfeld für den Sieg geben wird. Es geht auch um den eigenen Anspruch, den jeder selbst an sich hat. Diesem wollen wir gerecht werden, dann werden wir das Feld auch als Sieger verlassen. ■



Der Grazer Traditionsverein zurück in der Bundesliga ■■■

Text: Sarah Pum
Fotos: GEPA

Nach 17 Jahren in den Niederungen des österreichischen Fußballs ist der GAK nun zurück in der Bundesliga.

Der Grazer Athletiksport Klub (GAK 1902) zählt zu den ältesten Fußballvereinen Österreichs. Gegründet im Jahr 1902, feierte der Klub in den frühen 2000er-Jahren seine größten Erfolge: 2004 gewann er das Double aus Meistertitel und ÖFB-Cup, zudem sicherte sich der Verein vier nationale Pokalsiege. Doch finanzielle Turbulenzen führten 2007 zur Insolvenz und zum Zwangsabstieg. Der Spielbetrieb wurde im Herbst 2012 sogar vollständig eingestellt – der Verein stand vor dem endgültigen Aus. Nur dem Einsatz von engagierten Fans, ehemaligen Spielern und Funktionären ist es zu verdanken, dass der GAK ab 2013 in der untersten steirischen Liga einen Neustart wagte. Mit einem beispiellosen Durchmarsch über sechs Ligen kehrte

der GAK schließlich in den Profifußball zurück. Nun kämpft der Verein um seine Bundesliga-Zukunft.

Zwischen Bundesliga-Euphorie und Abstiegskampf

Die Rückkehr ins Oberhaus verlief bislang schwierig. Der GAK belegt aktuell Platz 11 und hat nach 21 Spielen erst drei Siege auf dem Konto (3S/7U/11N). Besonders defensiv offenbaren die Grazer Probleme: 42 Gegentore sind der zweitschwächste Wert der Liga.

Auch die Offensive bleibt mit 27 Treffern bislang unter den Erwartungen. Vor allem in der Fremde tat sich das Team besonders schwer – auswärts konnte man nur einen einzigen Saisonsieg feiern.

KLUB-INFOS:



Vereinsname: Grazer AK, Grazer Athletiksport Klub
 Sitz: Graz, Steiermark
 Tel: +43 (0)316) 392 0 55 55
 Homepage: grazerak.at
 Vereinsfarbe: rot-weiß
 Gründung: 18. August 1902

Präsident: René Ziesler
 Trainer: René Poms
 Co-Trainer: Dino Skvorc
 Tormanntrainer: Thomas Queder
 Athletiktrainer: Stefan Arvay

GRAZER AK

tor

1	Jakob Meierhofer	AUT
26	Christoph Nicht	AUT
31	Haris Mujanic	SWE
44	Florian Wiegele	AUT

abwehr

3	Antonio Tirkvic	CRO/GER
4	Martin Kreuzriegler	AUT
5	Petar Filipovic	GER
14	Jacob Italiano	AUS
15	Lukas Graf	AUT
19	Marco Gantschnig	AUT
23	Moritz Eder	AUT
27	Benjamin Rosenberger	AUT
30	Milos Jovicic	AUT

mittelfeld

6	Sadik Fofana	TOG/GER
7	Murat Satin	AUT
8	Laszlo Kleinheisler	HUN
10	Christian Lichtenberger	AUT
11	Tio Cipot	SLO
13	Marco Perchtold	AUT
17	Thomas Schiestl	AUT
18	Zeteny Jano	AUT
20	Thorsten Schriebl	AUT
24	Tobias Revalant	AUT
32	Sanel Salihovic	AUT

angriff

9	Daniel Maderner	AUT
12	Romeo Vucic	AUT
28	Dominik Frieser	AUT



Dijon Bejlo erzielte beim letzten Aufeinandertreffen in der Nachspielzeit den Treffer zum 1:1.

Das Team

Zudem fehlt in Hütteldorf Cheftrainer René Poms, der nach seiner Roten Karte im Grazer Derby gegen Sturm Graz für eine Partie gesperrt wurde. Der Steirer, der in Runde 11 sein erstes Spiel für den GAK machte, traf bei seinem Amtsantritt auf die Grün-Weißen und verhalf seiner Mannschaft zu einem 1:1 gegen die Klauß-Elf. Auch Kapitän Marco Perchtold, der ebenfalls im Derby von letzter Woche Gelb-Rot sah, steht nicht zur Verfügung.

Das Mittelfeld um Christian Lichtenberger und Murat Satin soll das Spiel strukturieren, während in der Offensive Daniel Maderner (5 Saisontore) als Zielspieler agiert. Auch Tio Cipot (4 Tore) steuerte wichtige Tore im Abstiegskampf bei. Die Defensive wird von Petar Filipovic organisiert, der mit seiner Erfahrung Stabilität bringen soll.

Außenseiter mit Überraschungspotenzial

Der GAK kommt als klarer Außenseiter nach Hütteldorf, muss aber aufgrund der drohenden roten Laterne trotzdem versuchen drei Punkte mit nach Graz zu nehmen. Die Sperren von Trainer Poms und Kapitän Perchtold sind sicherlich ein Handicap, aber entscheiden wird sein, wessen Defensive stabil genug steht, um Druck in der Offensive ausüben zu können. ■

GREENIE CORNER

REZEPT RAPID-EISTEE



ZUTATEN:

- 8 Teelöffel Demmers Teehaus BIO Apfelminze Kräutertee
- 1 Liter Wasser
- 1 Apfel
- Limette
- Eiswürfel

ZUBEREITUNG:

- Bringt einen Topf mit Wasser zum Kochen und fügt anschließend den Demmers Teehaus BIO Apfelminze Kräutertee hinzu.
- Lasst den Tee ca. 8 Minuten ziehen und anschließend auskühlen.
- Schneidet währenddessen den Apfel und die Limette in dünne Scheiben.
- Garniert den mittlerweile kühlen Tee mit den Apfel- und Limettenscheiben und fügt ein paar Eiswürfel hinzu, um einen perfekten Rapid-Eistee-Geschmack zu haben!



MEHR LIVE GEHT NICHT!



WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Erlebe jetzt die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die UEFA Conference League, die ADMIRAL Bundesliga, die Deutsche Bundesliga, den DFB-Pokal und die Premier League.



sky sport

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt!



Guido Burgstaller

SK Rapid Angriff

WIEN
ENERGIE

Einmal registrieren, immer profitieren! Für unsere Kund*innen gibt es exklusive Rabatte, Gutscheine und Tickets in der Vorteilswelt zu gewinnen. Jetzt abstauben unter: [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)

 **WIEN ENERGIE**

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.